

Stiftung Nationale Anti Doping Agentur

Vorstand: Dr. Andrea Gotzmann (Vorsitzende),
Dr. Lars Mortsiefer
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Hans Georg
Näder

Martin Gerster

Mitglied des Deutschen Bundestages
Mitglied des Haushaltsausschusses
Mitglied des Verteidigungsausschusses
Obmann der SPD-Bundestagsfraktion im
Rechnungsprüfungsausschuss

Pressemitteilung

Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags bewilligt zusätzliche Gelder für die Nationale Anti Doping Agentur (NADA)

Berlin, 06.06.2018

Büro Martin Gerster, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-74711
Fax: +49 (0)30 227-76721
martin.gerster@bundestag.de

Nationale Anti Doping Agentur

Heussallee 38
53113 Bonn
www.nada.de

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat in seiner heutigen Sitzung noch für dieses Jahr eine knappe Million Euro an zusätzlichen Mitteln für die NADA freigegeben.

„Damit ermöglichen wir der NADA einen strategischen Ausbau und wollen Deutschlands Spitzenstellung im Anti-Doping-Kampf weiter festigen“, so der SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Gerster (SPD), der im Haushaltsausschuss u. a. für Sport zuständig ist. „Gerade vor Beginn der in Kürze startenden Fußball-Weltmeisterschaft in Russland ist das auch eine sehr wichtige Positionierung in der internationalen Sportwelt.“

„Wir freuen uns sehr über dieses überaus wichtige Signal des Parlaments und danken dem Haushaltsausschuss und Herrn Gerster für die enorme Wertschätzung unserer Arbeit und diese umfassende zusätzliche Unterstützung“, sagte Dr. Andrea Gotzmann, Vorstandsvorsitzende der NADA. „Bei der NADA in Bonn hat die erfolgreiche Initiative der Haushaltspolitiker der Regierungskoalition große Freude ausgelöst.“

Die zusätzlichen Gelder setzt die NADA für die Fortentwicklung der Kernbereiche „Doping-Kontroll-System“ sowie „Forschung und Analytik“ ein. Zudem werden das Ergebnismanagement- und Disziplinarverfahren sowie der Bereich Intelligence & Investigations ausgebaut. Schließlich sollen die internationalen Kooperationen intensiviert werden.

Darüber hinaus erwartet der Haushaltsausschuss des Bundestages von der Bundesregierung, die NADA in Zukunft institutionell zu fördern und sie damit auch vollständig unabhängig von anderen Geldgebern zu machen.